

Inhaltsverzeichnis

Danksagung — V

Einleitung — 1

Kapitel 1

Vertrauen in der Philosophie — 23

- 1.1 Die philosophische Perspektive auf Vertrauen — 24
- 1.2 Das Subjekt und die Objekte von Vertrauen — 36
- 1.3 Die philosophische Vertrauensdebatte — 42
 - 1.3.1 Evidenzbasierte Theorien — 44
 - 1.3.1.1 Kognitivistische Theorien — 44
 - 1.3.1.2 Vertrauen und Sich-Verlassen — 55
 - 1.3.1.3 Die nicht-kognitivistische Alternative — 62
 - 1.3.2 Nicht-evidenzbasierte Theorien — 68

Kapitel 2

Vertrauensbeziehungen — 82

- 2.1 Implizite Annahmen der Vertrauenstheorien — 82
- 2.2 Vertrauen als zweistellige Relation — 87
- 2.3 Vertrauen als Beziehung — 99

Kapitel 3

Vertrauen in sich selbst — 110

- 3.1 Die Perspektive des Vertrauens — 112
- 3.2 Sich selbst vertrauen — 117
- 3.3 Selbstbeeinflussung als Ausnahme — 127
- 3.4 Von Verlässlichkeit zu Selbstvertrauen — 133
- 3.5 Akteursbezogene Fähigkeiten — 145

Kapitel 4

Vertrauen in andere Personen — 162

- 4.1 Vertrauen und Identität — 164
- 4.2 Identität und interpersonales Vertrauen — 176
- 4.3 Vertrauensbezogene Fähigkeiten — 198
- 4.4 Die Dynamik von Vertrauensbeziehungen — 210

Kapitel 5

Präzisierungen — 226

- 5.1 Begriffliche Verwandtschaften — 227
- 5.1.1 Freundschaftliche Verhältnisse — 228
- 5.1.2 Normative Empathie — 235
- 5.1.3 Vertrauen in der Fürsorgeethik — 242
- 5.1.4 Tugendhaftes Vertrauen — 248
- 5.1.5 Gemeinsam autonom — 261
- 5.2 Die Vorteile des Ansatzes — 273
- 5.3 Der Wert von Vertrauen — 282

Kapitel 6

Der zentrale Einwand — 290

- 6.1 Vertrauen in Politiker — 295
- 6.2 Vertrauen in Mitbürger — 306
- 6.3 Politik ohne Vertrauen? — 320

Schluss — 329

Literatur — 333

Personenregister — 343

Sachregister — 347